

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 2001

Ausgegeben am 26. März 2001

18. Stück

18. Verordnung: Festsetzung der Richtsätze in der Sozialhilfe; Änderung

18.

Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Verordnung betreffend die Festsetzung der Richtsätze in der Sozialhilfe geändert wird

Auf Grund des § 13 des Wiener Sozialhilfegesetzes, LGBl. für Wien Nr. 11/1973, in der Fassung der Gesetze LGBl. für Wien Nr. 38/1975, 21/1980, 7/1993, 50/1993, 29/1997 und 27/2000 wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung der Wiener Landesregierung vom 27. Februar 1973, LGBl. für Wien Nr. 13/1973, betreffend die Festsetzung der Richtsätze in der Sozialhilfe, in der Fassung der Verordnung LGBl. für Wien Nr. 71/2000, wird wie folgt geändert:

§ 8 samt Überschrift lautet:

„Sonderbestimmungen für das Jahr 2001

§ 8. Im April 2001 ist Dauersozialhilfebeziehern zusätzlich folgender Betrag ausuzahlen:

- | | |
|------------------------------------|--------|
| 1. den Alleinunterstützten jeweils | 350 S |
| 2. den Hauptunterstützten jeweils | 500 S“ |

Artikel II

Artikel I tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Häupl